CS\_Kahmen\_TransCargo.docx



**Digital mit neuem Herz**

**Das ostwestfälische Transportunternehmen Kahmen TransCargo hat seine Prozesse mit verschiedenen IT-Systemen digitalisiert. Das Transportmanagementsystem cs connect sorgt jetzt für weitere Vereinfachungen und eine schrittweise Konsolidierung.**

Mit Digitalisierung kennt sich Marius Kahmen bestens aus: Der Geschäftsführer der Kahmen TransCargo GmbH war acht Jahre als Softwareentwickler und IT-Experte in der industriellen Automatisierungsbranche tätig, bevor er 2019 in den elterlichen Betrieb nach Rheda-Wiedenbrück wechselte. Mit dem Wechsel machte er es sich zur Aufgabe, die Prozesse der 1965 gegründeten Spedition zu straffen und neu zu organisieren.

**Gewünschte Flexibilität**

Das vorhandene Transportmanagementsystem erwies sich dabei als zu kompliziert und unflexibel. „Die frühere Software entsprach nicht unseren Anforderungen an das Erfassen und Abrechnen der Aufträge. Veränderungen an der Software waren nicht möglich oder sehr kostspielig“, stellt Kahmen fest, der die Firma zusammen mit seiner Schwester Isabell Kahmen-Hinkel und Schwager Alex Hinkel leitet.

Kahmen TransCargo fährt überwiegend Teil- und Komplettladungen im Auftrag von anderen Logistikdienstleistern. Eine Tour kann mehrere Wegpunkte enthalten, wie zum Beispiel verschiedene Sammelgut-Depots oder Hubs. Einzelne, größere Sendungen werden oft direkt an den Endempfänger zugestellt. „Am Vortag sind uns die Details der bevorstehenden Aufträge in der Regel noch nicht bekannt, so dass wir uns beim Erfassen und Disponieren nur auf wenige Daten stützen können“, berichtet Kahmen. Vor diesem Hintergrund suchte er ein neues Transportmanagementsystem, das nicht auf Packstückbasis arbeitet und sich sehr flexibel an die gegebene Situation anpassen ließ.

**Schnell akzeptiert**

Nach dem Vergleich mehrerer Lösungen entschied sich Kahmen für die Logistik Software Suite cs connect von cargo support. „Die Lösung cs connect arbeitet auf der Basis von Fahrten und ich kann verschiedene Wegepunkte definieren“, erklärt Kahmen. Auf diese Weise müsse er zum Beispiel für eine Tour über mehrere Hubs nur noch einen Auftrag erfassen.

Für eine schnelle Akzeptanz bei den Mitarbeitenden sorgten auch die individuellen Einstellungen der Erfassungsmasken. „Ich kann alle nicht benötigten Datenfelder ausblenden, diese Ansicht fixieren und meinen Mitarbeitern zur Verfügung stellen – das erspart uns eine Menge Administrationsarbeit und beschleunigt die Auftragserfassung erheblich“, so Kahmen. Gleiches gelte für das Überwachen der laufenden Aufträge, die durch die wählbaren Bildschirmansichten ein fokussiertes Arbeiten ermöglichen: Bei Bedarf zeigt cs connect nur die Problemfälle an und blendet die im Zeitplan liegenden Touren aus.

**Automatisierte Abrechnung**

Eine weitere Erleichterung betrifft die Auftragsabrechnung, die bei Kahmen TransCargo abhängig vom aktuellen Kraftstoffpreis erfolgt. Für jeden Kunden gelten individuelle Tarifvereinbarungen und speziell ausgehandelte Floater, die sich an den unterschiedlichsten Dieselpreisen orientieren. Als Quellen kommen zum Beispiel das Bundesamt für Statistik oder der offizielle Shell-Einkaufspreis in Frage. „Mit cs connect lassen sich sämtliche Tarife darstellen und die Abrechnung fast völlig automatisieren“, bestätigt Kahmen, der sich damit einen Tag Arbeit pro Monat eingespart hat.

Ebenfalls sehr hilfreich sind die umfangreichen Statistik-Funktionen von cs connect: „Die Lösung liefert mir auf Knopfdruck diverse nützliche Statistiken wie zum Beispiel den Deckungsbeitrag von Kundenaufträgen in bestimmten Relationen oder die am häufigsten gefahrenen Strecken mit den zugehörigen Leerkilometern“, betont Kahmen. Auf dieser Basis könne er sich gut auf Kundenverhandlungen vorbereiten oder gezielt seine Disponenten auf Optimierungspotenziale bei der Tourenplanung ansprechen.

**Gut eingefügt**

Bei Kahmen TransCargo fügt sich cs connect gut in die bestehende IT-Landschaft ein, die zum Beispiel aus einem Telematiksystem von AddSecure, einem Tachodaten-Archiv von Zauner und verschiedenen von Kahmen selbst programmierten Lösungen besteht. So hat der Geschäftsführer eine Software für das automatische Avisieren bevorstehender Anlieferungen oder das Monitoring entwickelt. Außerdem erhalten die Fahrer vor Fahrtantritt eine SMS mit der genauen Startzeit der bevorstehenden Tour. Eine ebenfalls von Kahmen programmierte Geofencing-Funktion dokumentiert das Eintreffen der LKW an den Empfangsorten und prüft automatisch die Ablieferbelege.

Die meisten Elemente der vorhandenen IT-Landschaft könnten durch entsprechende Module von cs connect ersetzt werden. Ein paar der von Kahmen programmierten Lösungsbausteine werden hier den Anfang machen, denn das Vereinfachen der Prozesse hat für den Familienunternehmer höchste Priorität.

**Auswirkungen in Echtzeit**

Im nächsten Schritt sollen die Positionsdaten aus dem Telematiksystem direkt an cs connect gesendet werden, um die von cargo support entwickelte LiveDispo nutzen zu können. LiveDispo zeigt in Echtzeit die Auswirkungen aktueller Ereignisse auf gegenwärtige und künftige Teilstrecken und Anschlusstransporte. Der Disponent erkennt auf einen Blick, wie sich die geplanten Ankunfts- und Abfahrtszeiten durch Staus, Verkehrskontrollen oder Verzögerungen beim Be- und Entladen verändern und ob ein schnelles Eingreifen erforderlich ist.

Neben der LiveDispo soll cs connect bei Kahmen TransCargo zukünftig noch weitere Funktionen übernehmen. „Je mehr ich durch cs connect ersetzen kann, desto besser“, ist Kahmen überzeugt.

**Hintergrund:** **Kahmen TransCargo GmbH**

Kahmen TransCargo ist ein mittelständischer Transportdienstleister mit Sitz in der Region Ostwestfalen-Lippe, Kreis Gütersloh. Das im Jahr 1965 gegründete Familienunternehmen wird bereits in dritter Generation inhabergeführt und betreibt einen Fuhrpark mit 64 LKW, 100 Sattelaufliegern und 50 Wechselbrücken. Seit 2007 befindet sich die Firmenzentrale in Rheda-Wiedenbrück. Auf einer Fläche von 37.000 qm steht Platz für Fahrzeuge, Werkstatt, Waschstraße, Tankstelle und ein Bürogebäude zur Verfügung. 106 Mitarbeiter sorgen hier pro Jahr für rund 22.000 bundesweite und internationale Zustellungen. Weitere Infos unter [www.kahmen.de](http://www.kahmen.de).

**Über cargo support**

Das Software- und Systemhaus cargo support richtet sich mit der Logistik Software Suite cs connect an Dienstleistungs-, Industrie- und Handelsunternehmen, die den Transport von Gütern als strategische Aufgabe verstehen. Herzstück von cs connect ist das Softwaremodul cs job, das den gesamten Prozess als zentrales Verwaltungs- und Auftragsmanagement-system vom Angebot bis zur Abrechnung unterstützt. cs plan ist die Dispositionslösung für das automatisierte, dynamische und vorausschauende Planen der Transporte. Mit cs map bewahren Kunden den Überblick über alle geplanten Transporte mit dem darin integrierten Tourenplanungstool von PTV Map & Guide. Das Modul cs com ist die abteilungsübergreifende Kommunikationszentrale für Kurznachrichten, Konfliktmeldungen und individuelle Auswertungen. cs drive ist eine Fahrer-App mit einfach zu integrierenden kundenindividuellen auftragsbezogenen Workflows. Mit dem Kundenportal cs web für Tracking & Tracing sowie Dokumentenmanagement erleichtert cargo support die Zusammenarbeit mit Kunden. Das Business Intelligence Tool cs bi unterstützt das Aufbereiten wichtiger Daten als Basis von Entscheidungen. Mit cs HUB bietet cargo support vorkonfigurierte und erprobte Schnittstellen zu externen IT- und Telematiksystemen und berechnet dafür einen transaktionsbasierten Preis. Weitere Informationen unter www.cargosupport.de

***Pressekontakte:***

|  |  |
| --- | --- |
| cargo support GmbH & Co. KG | KfdM – Kommunikation für den Mittelstand |
| Volker Hasch, GeschäftsführerSüdwestpark 6590449 NürnbergTelefon: 0911 / 89 18 80 – 0v.hasch@cargosupport.de[www.cargosupport.de](http://www.cargosupport.de) | Marcus WalterSchulstraße 29D-84183 NiederviehbachMobile: 0170 77 36 70 5E-Mail: walter@kfdm.eu[www.kfdm.eu](http://www.kfdm.eu) |